
Subject: Empfehlung und Einschätzung

Posted by [StephanX24](#) on Thu, 06 Jul 2017 16:35:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey zusammen Leidensgenossen.

Bin mittlerweile 27. Geheimratsecken sind schon so mit 20 gekommen leicht. In den letzten paar Jahren ging es dann doch etwas vorwärts. Nachdem ich die Haare auf 4mm hatte sah ich das es am tonsur auch schön ausdünt.

Minoxidil.. nach anwendung föhl ich mich benommen und daher traue ich mich das nicht durch zunehmen.

Ich bin ehrlich...ich nehme gern paar tausend Euro in die Hand und las das alles per FUE Methode wieder bestmöglich machen.

Aber ich lesse hier seit Monaten schon mit. In Deutschland gibt es wohl keine gute Klinik und im Nahen EU Ausland auch nichts wahres mit FUE Methode. Hinten und seitlich ist das haar sehr dicht.

Lohnt sich das bei mir? (Siehe Fotos)

Habt ihr eine gute Klinik die mir bei den Status weiterhelfen kann?
Notfalls auch in die Türkei...

Was ratet Ihr mir?

Vielen Dank schon im vorraus.

File Attachments

-
- 1) [20170706_154639-1728x2304-864x1152.jpg](#), downloaded 703 times
 - 2) [20170706_155005-1536x1105-768x553.jpg](#), downloaded 537 times
 - 3) [20170706_154832-2304x1728-1152x864.jpg](#), downloaded 502 times
-

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung

Posted by [Prohairclinic](#) on Thu, 06 Jul 2017 17:44:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrlich,

Norwood 5+ stark diffuus.

27 jähr.

Kein anti haaverlust mittel wie Finasteride und Minoxidil?

Es sei du hast einem extrem guten donor wird dass schwierig mittels haartransplantation.

Eine alternative losung koente haar pigmentierung bieten.

File Attachments

1) [Joey compilation.jpg](#), downloaded 1642 times

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung

Posted by [StephanX24](#) on Thu, 06 Jul 2017 17:51:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Sie etwas länger sind sieht man eigentlich nur die ghe:/

Das ist erst bei der Kürze so ersichtlich geworden.

Siehe Foto

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung

Posted by [StephanX24](#) on Thu, 06 Jul 2017 17:58:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier ein Bild mit Länge.

File Attachments

1) [20170706_195509-1228x809.jpg](#), downloaded 528 times

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung

Posted by [Hairmedic](#) on Fri, 07 Jul 2017 04:35:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo StephanX,

ich glaube mit 5- 6000 Grafts und realistischem Anspruch, kannst Du schon was erreichen. Ein paar Bilder hier im Forum werden Dich überzeugen.

Ob diese Menge allerdings bei Dir möglich ist, sollte eine Untersuchung Deines Spenderhaares zeigen.

Mach Dich einfach mal schlau.

Beste Grüsse J. Weiland

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [-Mark-](#) on Fri, 07 Jul 2017 07:15:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Stephan,
in Anbetracht deines jungen Alters solltest du mit deinen Reserven zurückhaltend umgehen, zumal dein Haarausfall weitergehen dürfte. Du könntest zunächst einmal die Geheimratsecken machen lassen und mit dem Rest noch warten. Wichtig ist, dass du dich für einen Top-Doc entscheidest und nicht nach dem Preis gehst, aber du schreibst ja, dass du bereit bist, das Notwendige zu investieren. Einen Fehlversuch kannst du dir bei deinem Haarstatus definitiv nicht leisten.

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [Kerimas](#) on Fri, 07 Jul 2017 07:49:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie schon angemerkt wurde, wird sehr wahrscheinlich dein auf dem Oberkopf restliches Haar auch noch ausfallen. Ein NW5 schimmert bei dir schon durch, was im Laufe der nächsten Jahre ein NW6-7 werden könnte. Ob langfristig gesehen eine FUE der FUT bzw. einer Kombination von beidem präferiert werden sollte, mag ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilen.

Du wirst nach einer HT vermutlich dein natives Haar verlieren und folglich schwindet auch dann die Dichte. Mit FIN könntest du entgegenwirken, bleibt aber die Frage ob du dir das über Jahre antun möchtest. Ich persönlich bin kein Freund davon.

Sollten deine Donoreigenschaften brauchbar sein, so würde ich wie Herr Weiland auch zwischen 5-6000 Grafts für ein perspektivisch zufriedenstellendes Ergebnis kalkulieren um eventuell nur einmal ran zu müssen. Eine weitere Möglichkeit wäre die Aufteilung in 2 Sessions. Beispielsweise 3500 (Tonsur auslassen), abwarten wie sich der Ausfall in den kommenden Jahren (bis 35) weiterentwickelt und dann nochmal nachlegen.

Oder aber um an Spenderhaar zu kommen wäre der Einsatz von Bodygrafts (sofern ausreichend vorhanden). Eine gute Anlaufstelle ist dabei HLC in Ankara, die sehr erfahren sind und kontinuierlich gute Ergebnisse zu einem erschwinglichen Preis anbieten.

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [Hairmedic](#) on Fri, 07 Jul 2017 07:58:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Stephan X24,
mir viel gerade ein: Für einen ersten Eindruck schau mal unter High_soc. Die Ausgangsbasis war glaube ich noch schlechter.
Beste Grüße JW

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [buttkeis](#) on Fri, 07 Jul 2017 09:12:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mark BHR Clinic schrieb am Fri, 07 July 2017 09:15Halo Stephan,
in Anbetracht deines jungen Alters solltest du mit deinen Reserven zurückhaltend umgehen,
zumal dein Haarausfall weitergehen dürfte. Du könntest zunächst einmal die
Geheimratsecken machen lassen und mit dem Rest noch warten. Wichtig ist, dass du dich für
einen Top-Doc entscheidest und nicht nach dem Preis gehst, aber du schreibst ja, dass du bereit
bist, das Notwendige zu investieren. Einen Fehlversuch kannst du dir bei deinem Haarstatus
definitiv nicht leisten.

Das ist ja mal ein Top Tip,erstmal eine Geheimratsecke machen zulassen????? Ich denke man
sieht hier ganz klar, dass alle Zonen befüllt werden sollten, da der Haarausfall weitergeht.

Man kann doch hier sehen, dass er eher dünnes Haar hat. Hier geht nur eins, Donor prüfen
lassen, schauen ob DHT Deinen Donor angegriffen, Grafts bestimmen, Fue mit Bodygrafts,
definitiv Medikamente (auch wenn viele hier was anderes sagen)

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [buttkeis](#) on Fri, 07 Jul 2017 09:14:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kerimas schrieb am Fri, 07 July 2017 09:49Wie schon angemerkt wurde, wird sehr wahrscheinlich
dein auf dem Oberkopf restliches Haar auch noch ausfallen. Ein NW5 schimmert bei dir schon
durch, was im Laufe der nächsten Jahre ein NW6-7 werden könnte. Ob langfristig gesehen
eine FUE der FUT bzw. einer Kombination von beidem präferiert werden sollte, mag ich zum
jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilen.

Du wirst nach einer HT vermutlich dein natives Haar verlieren und folglich schwindet auch dann
die Dichte. Mit FIN könntest du entgegenwirken, bleibt aber die Frage ob du dir das über
Jahre antun möchtest. Ich persönlich bin kein Freund davon.

Sollten deine Donoreigenschaften brauchbar sein, so würde ich wie Herr Weiland auch
zwischen 5-6000 Grafts für ein perspektivisch zufriedenstellendes Ergebnis kalkulieren um
eventuell nur einmal ran zu müssen. Eine weitere Möglichkeit wäre die Aufteilung in 2
Sessions. Beispielsweise 3500 (Tonsur auslassen), abwarten wie sich der Ausfall in den
kommenden Jahren (bis 35) weiterentwickelt und dann nochmal nachlegen.

Oder aber um an Spenderhaar zu kommen wäre der Einsatz von Bodygrafts (sofern
ausreichend vorhanden). Eine gute Anlaufstelle ist dabei HLC in Ankara, die sehr erfahren sind
und kontinuierlich gute Ergebnisse zu einem erschwinglichen Preis anbieten.

@StephanX24:

Kerimas hat hier definitiv einen guten Tipp für Dich.

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [StephanX24](#) on Fri, 07 Jul 2017 09:51:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal danke für die bisherigen Antworten.
Ja wenn die ganze obere Platte machen lassen...da das wohl sonst bescheiden aussieht.

Also eine dt. Klinik macht bei der Graft Zahl kein Sinn. Dann werde ich mich in der Türkei mal umschauen. Da sind wir uns wohl einer Meinung.

Mit bis zu zirka 6000€ könnte man da sicher gut hinkommen?

Hab noch 2 Bilder gemacht unter normalen Licht.

Bodygrafts sind dann wohl Körperhaare, interessant weil die wachsen doch nur eine bestimmte Länge.

File Attachments

-
- 1) [20170707_113830-1324x1103.jpg](#), downloaded 400 times
 - 2) [20170707_113654-1413x1533.jpg](#), downloaded 325 times
-

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [buttkeis](#) on Fri, 07 Jul 2017 09:57:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

StephanX24 schrieb am Fri, 07 July 2017 11:51 Erstmal danke für die bisherigen Antworten.
Ja wenn die ganze obere Platte machen lassen...da das wohl sonst bescheiden aussieht.

Also eine dt. Klinik macht bei der Graft Zahl kein Sinn. Dann werde ich mich in der Türkei mal umschauen. Da sind wir uns wohl einer Meinung.

Mit bis zu zirka 6000€ könnte man da sicher gut hinkommen?

Hab noch 2 Bilder gemacht unter normalen Licht.

Bodygrafts sind dann wohl Körperhaare, interessant weil die wachsen doch nur eine bestimmte Länge.

Lies Dich mal zu Demisroy und Bicer ein.
Wenn es aber um Bodygrafts geht dann HLC, die sind aber teurer. Demisroy nimmt glaub ich um

1,30euro pro Grafts.

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [-Mark-](#) on Fri, 07 Jul 2017 11:23:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich sind deine Haare auf dem gesamten Pberkopf dünn, aber in Anbetracht deines jungen Alters halte ich es dennoch für sinnvoll dass du dich erst einmal auf die vordere Partie konzentrierst und Spenderreserven zurückhältst.

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [Hairmedic](#) on Fri, 07 Jul 2017 11:54:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es tut mir leid, das halte ich für keine gute Idee. Ohne eine große Diskussion vom Zaun brechen zu wollen, dann auch noch unter Mitbewerbern, bin ich der Meinung, daß jetzt wo schon absehbar ist, daß der Patient in kurzer Zeit seine Haare verlieren wird ein Auffüllen der Front fatal ist.

Schon gar nicht konzentriert.

Sein Spenderhaar ist dünn und wenig. Er wird nicht in der Lage sein den Übergang von der Front über die dann kahle Mitte und Hinterkopf ästhetisch zu gestalten.

Von daher hätte er vorne relativ dichtes Haar und in der Mitte und hinten kaum Haare. Wie soll das aussehen?

Es kann doch nur so sein meiner Meinung nach, daß man entweder alles auffüllt, damit flächendeckend transplantiert werden kann. Und dies in Anbetracht der Tatsache, daß die jetzigen Haare später keine Rolle mehr spielen sollten, wenn Sie ausgefallen sind.

Deshalb mein Rat: Donor prüfen, Menge festlegen, vernünftig und zukunftsweisend einzeichnen und transplantieren. Oder lassen.

Lg JW

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [StephanX24](#) on Fri, 07 Jul 2017 12:11:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,

Ja bin auch dafür die komplette Platte zu verbessern. Da die dichte stand heute mir noch ausreicht bei etwa 2-3cm Haaren aber es ansonsten doch schon durchsichtig ist...was erst bei

Was lustig ist beim duschen oder Haare waschen verliere ich nur minimal Haare!

Hab nun an Dr. Demirsoy mal den Fall geschickt.

Habt ihr noch Empfehlungen..will mir da halt echt nichtsverhauen bei wahrscheinlichen Kosten von 8000€..

Danke euch.

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [Kerimas](#) on Fri, 07 Jul 2017 17:33:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf deinem zweiten Bild sieht man schon die Tendenz zum NW6. Haushalte mit deinen Reserven klug, nachdem du weißt was du an Spenderpotenzial zur Verfügung hast. Ich würde an dieser Stelle (auch wenn es dein Budget übersteigt) sogar zur Kombination FUE+FUT mit einem Maxstrip raten. Hattingenhair führt solche Sessions beispielsweise durch.

Bei der Strategie wie sie Mark vorgeschlagen hat, muss ich meinen Vorrednern recht geben, da dies optisch nach nur kurzer Zeit, wenn der Rest ausgefallen ist, unansehnlich sein wird.

Wenn du rein zur FUE tendierst, so bist du bei Demirsoy mit 1,25€/Graft dabei. Bicer nimmt 1,30€/Graft. Wie gesagt könntest du in soweit bepflanzen lassen, dass deine Tonsur frei bleibt und irgendwann, wenn das Geld es hergibt nachlegen indem du Bodygrafts transplantieren lässt oder aber mit FIN bzw. Minox dem Ausfall entgegenwirken. Buttkreis weiß dazu aber mehr und kann dir dahingehend sicher besser Auskunft geben.

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [Hairmedic](#) on Fri, 07 Jul 2017 18:43:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich glaube nicht , daß eine Kombination aus FUT und FUE Vorteile bringt.

Dein Donor ist , so wie ich es beurteilen kann nicht wirklich dicht: Bei einer FUT besteht das Risiko der sichtbaren Narbe. Schlecht zu verdecken bei Deiner Haarqualität. Außerdem ist für mich noch nicht erwiesen, daß eine FUt mehr Haare bringt als eine FUE. Ebenso sehe ich ein Problem Dir zu Finasterid zu raten.

Nebenwirkungen sind nicht vorausschaubar und können zu erheblichen Einschränkungen im täglichen Leben führen.

Welchen Anbieter Du Dir auch immer aussuchst. Die Planung ist das Wichtigste. FuE eine Session und gut ist.

Beste GRüsse JW

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [Kerimas](#) on Fri, 07 Jul 2017 21:06:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hallo, ich glaube nicht , daß eine Kombination aus FUT und FUE Vorteile bringt.

Die Kombination FUT und FUE ergibt eine maximale Ausbeute an Grafts. Mathematisch ist dies logisch nachvollziehbar. Ich bin davon ausgegangen, sie wüssten das.

Zitat:Außerdem ist für mich noch nicht erwiesen, daß eine FUT mehr Haare bringt als eine FUE

Hat das jemand hier im Thread behauptet?

Zitat:Dein Donor ist , so wie ich es beurteilen kann nicht wirklich dicht: Bei einer FUT besteht das Risiko der sichtbaren Narbe. Schlecht zu verdecken bei Deiner Haarqualität.

Was sein Spenderpotenzial angeht, so kann man nur Vermutungen/grobe Schätzungen abgeben zumal man aus den Bildern nicht hundert prozentig Rückschlüsse schließen kann wie hoch die Dichte ist, oder gar wieviel miniaturisiertes Spenderhaar, sprich DHT anfällige Grafts vorhanden sind.

Durch eine professionelle Vermessung des Donors könnte man Gewissheit haben.

Sollte sein Donor nicht dicht genug sein bzw. aufgrund von miniaturisiertem Haar ungeeignet, so halte ich jede Methode, ob FUE, FUT oder die Kombination von beiden für ungeeignet und in diesem Fall muss man es einfach akzeptieren kein geeigneter HT-Kandidat zu sein. Punkt!

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [Hairmedic](#) on Sat, 08 Jul 2017 04:20:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kerimas,

@Die Kombination FUT und FUE ergibt eine maximale Ausbeute an Grafts. Mathematisch ist dies logisch nachvollziehbar. Ich bin davon ausgegangen, sie wüssten das.

Sagen wir es mal so, da ich nicht davon ausgehe, daß eine FUT eine wundersame Haarvermehrung nach sich zieht wüßte ich nicht , weshalb dies so sein sollte.

Ich gebe Ihnen pro cm² Entnahme recht, jedoch dehnt sich die Haut und im Endeffekt verbleibt eben auch nur ein bestimmtes Entnahme potential für eine 2. Session.

Wenn ein Donor für mich die Entnahme von 6000 Grafts zuläßt wird sich diese Zahl durch eine FUT /FUE Kombination kaum erhöhen lassen. Aber ich lerne gern.

Beste Grüsse JW

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [StephanX24](#) on Mon, 10 Jul 2017 21:40:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen also Herr Demirsoy bzw. die Berater haben gemeint es macht keinen Sinn eine HT durchzuführen, da der Spenderbereich hier nicht ausreicht.

Das Feedback kam nach den ersten Bilder. Hab nun erneut mal in Ruhe welche aufgenommen und auch von hinten richtig.
Gerne euer Feedback.

Die neuen Bilder hab ich natürlich nun erneut an Dr. Demisroy und an HLC Ankara geschickt(HLC hatte ich bisher noch keine Anfrage gestellt)

File Attachments

- 1) [Hinterkopf-min.jpg](#), downloaded 266 times
 - 2) [Kopfboben-min.jpg](#), downloaded 258 times
 - 3) [Geheimratsecken2-min.jpg](#), downloaded 246 times
-

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 11 Jul 2017 04:15:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo StephanX24,
ich bleibe bei dem, was ich schon vorher gesagt habe.
Ich finde Du hast Spenderhaar, wieviel, wie dick und was man erreichen kann, sollte in einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Eine Aussage: Keine HT,kein Spenderhaar kann ich nur bezogen auf Deinen Wunsch zu vollem Har nachvollziehen. Dann würde ich mich anschließen.
Beste Grüsse J. Weiland

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [-Mark-](#) on Tue, 11 Jul 2017 06:51:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich empfehle dir, dass du dir eine seriöse Top-Klinik aussuchst und dich eingehend beraten lässt. Jeder gute Doc wird bei der Entscheidung dein junges Alter und deinen zu erartenden weiteren Haarverlust berücksichtigen. Zum jetzigen Zeitpunkt den Großteil deiner Reserven zu investieren, wäre leichtsinnig!

Subject: Aw: Empfehlung und Einschätzung
Posted by [_Mario](#) on Tue, 11 Jul 2017 08:27:23 GMT

Hallo StephanX24,

wenn man sich das Foto von oben ansieht, dann sieht man wo die Reise mal hingehen wird. Wenn man sich alles, was jetzt bereits undicht ist, wegdenkt, dann sieht man einen Haarkranz und ein Büschel vorne, also Norwood 6.

Wärst du bereits 40-50 Jahre alt, dann könnte man sagen, da fällt nicht mehr viel aus - du bist aber erst 27...

Du musst dir selbst im Klaren sein, wohin die Reise im worst case gehen könnte (NW6!) und was dein Minimalziel ist (nur Haarlinie? "Less is more"? Tonsur?).

Aus deinen Beschreibungen heraus willst du die "komplette Platte" machen - dann musst du aber definitiv Abstriche in der Dichte machen.

Wie alle anderen Forumskollegen auch schon geschrieben haben, muss man genauestens prüfen, wie dein Donor beschaffen ist, wieviele Reserven man nach einer eventuellen 1. HT noch in der Hinterhand hätte.

Anhand von Bildern kann man das zwar grob einschätzen, eine seriöse Aussage kann man aber nur vor Ort treffen.

Auch Barthaare oder Body Hair ist übrigens ein Weg, der für dich in Frage kommt.

Ich denke, man könnte dir in jedem Fall helfen (hängt natürlich auch von deinen Ansprüchen ab), aber du brauchst unbedingt einen klugen Fahrplan, denn dein Status ist nicht einfach (mittelfristig wirst du vermutlich mit einer HT nicht auskommen, da deine AGA in den nächsten 20 Jahren voranschreiten wird).

Überdenke auch noch mal deine Einstellung gegenüber Finasterid und Minoxidil. Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt dafür, du könntest noch vieles retten.

Natürlich kann ich auch verstehen, wenn man das Zeug ablehnt (tat ich auch). Aber helfen täte es mit hoher Wahrscheinlichkeit.

Wie gesagt, du brauchst einen ausgeklügelten Schlachtplan, der nicht auf einer einzigen HT aufbaut. Alles andere ist wegen deinem Alter Blödsinn.

Ein Rat: gehe nicht zu einem der "Pauschalanbieter" mit unendlich vielen Grafts, hübscher Dolmetscherin und Luxustransfer zum Hotel etc. ...
